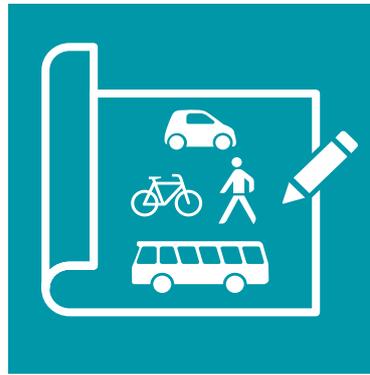




ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW



Handbuch
www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de

Kommunale Mobilitätskonzepte

Handbuch des Zukunftsnetz Mobilität NRW

Mit freundlicher
Unterstützung von:

Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kommunale Mobilitätskonzepte – ein roter Faden zur nachhaltigen Mobilitätsentwicklung

Das Handbuch Kommunale Mobilitätskonzepte möchte Verantwortliche in Kommunen auf ihrem Weg zu einem passgenauen Mobilitätskonzept begleiten. Denn auf diesem Weg gibt es zwar viele Fragen, aber auch viele Antworten und Unterstützung.

Die kommunale Mobilitätswende braucht ein Konzept, das auf der Grundlage einer Gesamtstrategie die verschiedenen Handlungsmöglichkeiten zur Förderung einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung zusammenfasst.

Mobilitätskonzepte verstehen sich als Orientierung für eine nachhaltige Mobilität, die alle Fortbewegungsarten integrieren und die Mobilität aller Bevölkerungsgruppen sicherstellen sollen. Dabei geht es nicht mehr nur um das Bereitstellen und Bauen der Infrastruktur, sondern auch um die Integration des Mobilitätsmanagements als zukunftsweisenden Ansatz in die Verkehrsplanung sowie um das Organisieren und Kommunizieren. Mobilitätsplanung ist damit immer weniger die Umsetzung nur eines Plans, sondern vielmehr eine fortlaufende Strategie, die sich flexibel an sich ändernde Rahmenbedingungen anpassen muss.

Der Weg zu einem abgestimmten Mobilitätskonzept ist ein Prozess, in dem zahlreiche Fragen beantwortet und Entscheidungen getroffen werden müssen. Denn am Ende wird das Mobilitätskonzept zum roten Faden des kommunalen Handelns, es schafft Orientierung und Identifikation. Es stellt damit auch eine Grundlage her, um kommunale Vorstellungen und Standpunkte in übergeordnete Planungsprozesse einzubetten.

Diesen Prozess begleitet das Handbuch „Kommunale Mobilitätskonzepte“. Es soll die Kommunen in NRW als praxisorientierter Leitfaden bei der Entwicklung eines kommunalen Mobilitätskonzepts unterstützen. Es basiert auf Praxiserfahrungen, beschreibt die einzelnen Handlungsschritte und liefert Anregungen für die Umsetzung vor Ort.

Einige Fragen aus dem Handbuch

- Welches Ziel und welche Funktion soll das Mobilitätskonzept haben?
- Wie werden die Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung organisiert?
- Wie entsteht eine individuell abgestimmte Leistungsbeschreibung?
- Welche Bausteine sollte ein Mobilitätskonzept umfassen?
- Wie erfolgt der Dialog mit und die Beteiligung der Öffentlichkeit?
- Wie gelingt die Umsetzung der Maßnahmen und Projekte aus dem Mobilitätskonzept?
- Wie gelingt eine praxisnahe Evaluation des Mobilitätskonzepts?



Inhaltsverzeichnis

1. Mobilitätskonzepte

Eine Einführung

2. Vor dem Start

Klarheit schaffen

3. Erste Schritte

Von der Idee zur Ausschreibung

4. Der Kern

Bausteine und Inhalte eines Mobilitätskonzepts

5. Im Gespräch

Beteiligung der Öffentlichkeit

6. Es wird konkret

Vom Plan zur Umsetzung

7. Laufend aktuell

Evaluation und Fortschreibung



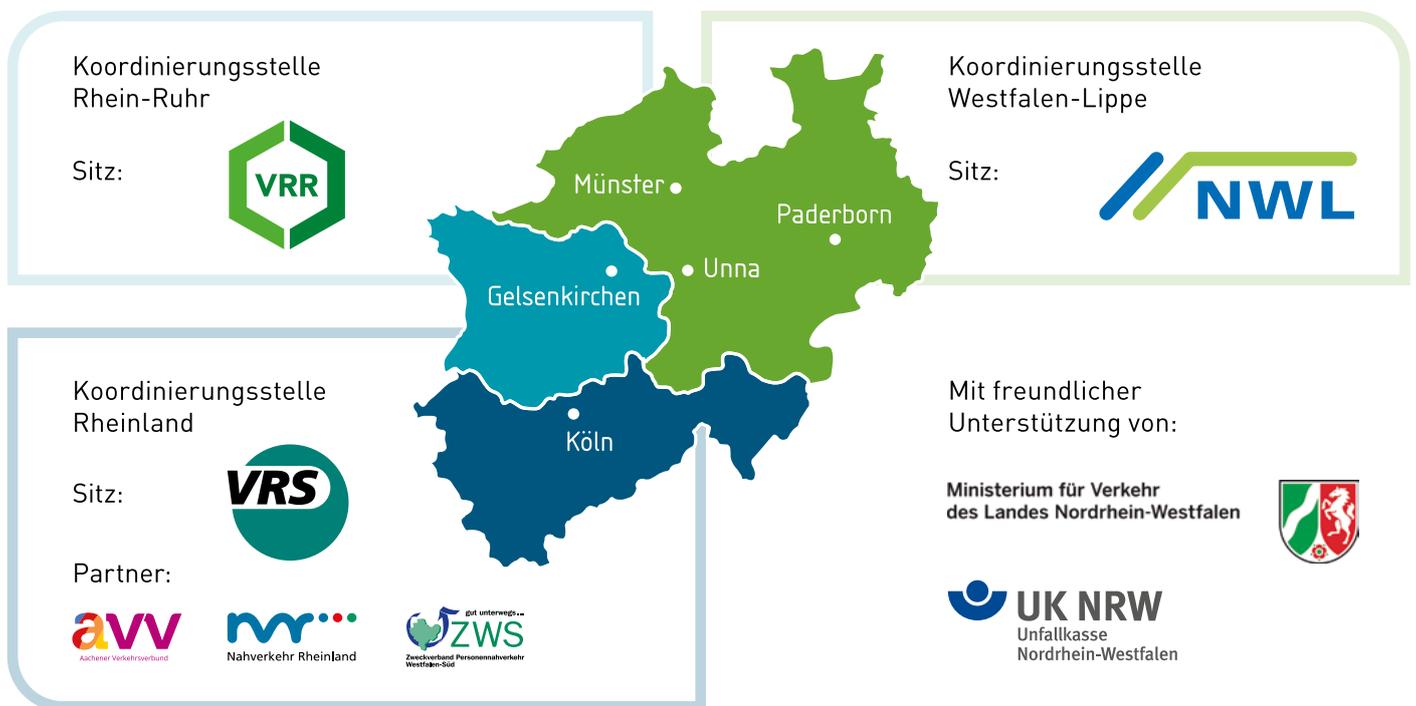
Durch seine Praxisnähe und seine kompakte Form stellt das Handbuch „Kommunale Mobilitätskonzepte“ für die Verantwortlichen eine alltagstaugliche Anleitung zur Erstellung eines Mobilitätskonzepts dar – vom ersten Schritt an. Es liefert Informationen über die Ausschreibung, die Inhalte eines Mobilitätskonzepts, die Umsetzung und schließlich die Evaluation der ergriffenen Maßnahmen.



ZUKUNFTSNETZ MOBILITÄT NRW

Herausgeber:

Zukunftsnetz Mobilität NRW



Geschäftsstelle:

Sitz:
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Glockengasse 37-39 | 50667 Köln
www.vrs.de



Tel: 0221 / 2 08 08-740
andreas.falkowski@vrs.de

Bildnachweis:
Meeting, ©iStock / fotodelux; Fahrradfahrer,
© AdobeStock / ARochau; mobilisation und Bus,
© Zukunftsnetz Mobilität NRW / Smilla Dankert;
Regionalkonferenz vom Rheinisch-Bergischen
Kreis, © Nola Bunke